












LEH-Tierschutz-Ranking 2020

Ergebnisse

Platz	Unternehmen	Umsetzung	Geltung	Ergebnis (gewichtet)
1.		58,3 %	37,4 %	51,6 %
2.		30,6 %	23,5 %	26,2 %
3.		29,8 %	22,0 %	26,0 %
4.		28,5 %	23,6 %	25,5 %
5.		23,8 %	16,6 %	19,7 %
6.		21,0 %	20,7 %	16,2 %
7.		16,5 %	12,9 %	15,8 %
8.		20,6 %	18,0 %	14,9 %
9.		8,1 %	8,4 %	6,6 %
10.		9,0 %	6,3 %	6,1 %
11.		1,3 %	0,4 %	0,6 %

Was haben wir bewertet?

Datenbasis

Die Daten basieren auf den öffentlich zugänglichen Tierschutz-Einkaufsrichtlinien der Einzelhändler, Stand Oktober 2019.

Bewertungsgrundlage

Bewertet wurden zwölf Tiergruppen, eine Negativliste (z. B. Verzicht auf Produkte aus besonders grausamen Haltungsbedingungen) und übergeordnete Themen (z. B. »Haltungsform« verbessern, Ausbau veganes Angebot).

Umsetzung

Wurde eine Maßnahme bereits vollständig umgesetzt? Auch aufgestellte Unternehmensziele wurden hier berücksichtigt.

Geltungsbereich

Anteil des Sortiments eines Unternehmens, auf den sich einzelne Maßnahmen beziehen. Die meisten Punkte gab es für Richtlinien, die das gesamte Sortiment (Eigenmarken und Herstellermarken) betreffen.

Ergebnisse (in %)

Anteil der erreichten Punkte an der möglichen Gesamtpunktzahl. Das Gesamtergebnis ist mit einem Faktor gewichtet, der zu gleichen Teilen den jährlichen Umsatz mit den Tiergruppen und die jeweilige Zahl der gehaltenen bzw. geschlachteten Tiere berücksichtigt. Das bedeutet, dass sich Maßnahmen bei Masthühnern stärker im Ergebnis niederschlagen als zum Beispiel bei Kaninchen.

